

Koller Auktionen - Lot 1145

A148 Mobilier, Porcelaine & Décoration - jeudi 26 mars 2009, 10h00



SECRETAIRE "A ABATTANT ET AUX INSTRUMENTS DE MUSIQUE", Louis XVI, stamped N. PETIT (Nicolas Petit, maitre 1761), guild stamp, Paris circa 1780. Tulipwood, rosewood, and partly dyed precious woods in veneer with rich inlays on all sides. Fall-front writing surface lined with green leather and a fitted interior of drawers and compartments. Gilt bronze mounts. Shaped, grey/beige speckled marble top. With alterations. 82x40x(open 85)x137 cm. A fine secretaire in a very good, restored condition.

Louis XVI, sign. N. PETIT (Nicolas Petit, Meister 1761), Innungsstempel, Paris um 1780.

Rosenholz, Palisander und teils getönte Edelhölzer gefriest sowie allseitig reich eingelegt mit Musikinstrumenten, Damenhut, Ruder, Korb, Jagdwaffen, Blumen, Vasen, Balustraden und Zierfries. Rechteckiger, gekanteter Korpus auf

Koller Auktionen - Lot 1145

A148 Mobilier, Porcelaine & Décoration - jeudi 26 mars 2009, 10h00

bogenförmig ausgeschnittener Zarge mit Winkelfüssen. Abklappbare, innen mit olivgrünem, goldgeprägtem Leder bezogene Schreibplatte zwischen Kopfschublade und Doppeltüre vor grossem Fach über 2 Schubladen und herausnehmbarer, abschliessbarer Kassette mit Klappdeckel. Inneneinteilung mit grossem Zentralfach, flankiert von je 3 mit feinen Blumen eingelegten, übereinander liegenden Schubladen unter 3 grossen Fächern in 2 Reihen. Vergoldete Bronzebeschläge. Profilierte, grau/beige gesprenkelte Marmorplatte. Ergänzungen. 82x40x(offen 85)x137 cm.

Provenienz: Aus einer europäischen Privatsammlung. Feiner Sekretär in sehr gutem, restauriertem Erhaltungszustand. Ein nahezu identischer Sekretär, signiert von Petits "confrère" L. Boudin, der oft Möbel von Petit weiterverkaufte, ist abgebildet in: J. Nicolay, *Les maîtres ébénistes français au XVIIIe siècle*, Paris 1976; I, S. 67 (Abb. L). Es ist davon auszugehen, dass es ebenfalls von N. Petit gefertigt und von L. Boudin - als "marchand mercier" - der illustren Kundschaft angeboten wurde. In seiner über 30jährigen Tätigkeit in der Rue du Faubourg Saint-Antoine schuf N. Petit eine beeindruckende Anzahl an Möbeln diverser Stilrichtungen - vom "style Louis XV" über die Transition bis zum "style Louis XVI". Der immensen Schaffenskraft und Vielfalt verdankte er seinen exzellenten Ruf und prosperierende Geschäfte. Zu Beginn seiner Laufbahn fertigte er, dem Zeitgeschmack folgend, exquisite Möbel wie Kommoden, Sekretäre, Encoignuren, Damenbureaux und Beistelltische mit geschweiften Formen. Dabei erwies er sich als Meister aller Materialien, denn sowohl seine ausserordentlich feinen Marketerien wie auch die Lackarbeiten waren von stupender Qualität, welche den Werken der berühmtesten Ebenisten der Epoche - B. Van Risenburgh, J. Dubois und J.P. Latz - in keiner Weise nachstanden. Aus der Epoche der Transition sind zahlreiche bedeutende Möbel im "goût à la grecque" bekannt, einige mit ausserordentlich feinen Porzellanplaketten. Seinen künstlerischen Höhepunkt erlangte N. Petit in der neoklassizistischen Epoche, durch sein beachtliches Talent, verschiedene Materialien in meisterhafter Weise zu kombinieren. Lit.: P. Kjellberg, *Le mobilier français du XVIIIe siècle*, Paris 1989; S. 642 (biogr. Angaben). J. Nicolay, *L'art*

Koller Auktionen - Lot 1145

A148 Mobilier, Porcelaine & Décoration - jeudi 26 mars 2009, 10h00

et la manière des maîtres ébénistes français au XVIIIe siècle, Paris 1976; I, S. 355/356 (biogr. Angaben). D. Ledoux-Lebard, Le mobilier français du XIXe siècle, Paris 1989; S. 397 (mit Hinweis auf den in Paris verkauften Sekretär der Krieger).

CHF 70 000 / 120 000

€ 72 160 / 123 710

Koller Auktionen - Lot 1145

A148 Mobilier, Porcelaine & Décoration - jeudi 26 mars 2009, 10h00



Koller Auktionen - Lot 1145

A148 Mobilier, Porcelaine & Décoration - jeudi 26 mars 2009, 10h00



Koller Auktionen - Lot 1145

A148 Mobilier, Porcelaine & Décoration - jeudi 26 mars 2009, 10h00

